



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

4. SONDERAUSGABE



4. SONDERAUSGABE: CORONAVIRUS

24-Stunden-Hotline bei Verdacht auf Erkrankung (Gesundheitsberatung): **1450**

24-Stunden-Hotline für allgemeine Informationen (AGES): **0800 555 621**

Weitere Informationen auf **www.haringsee.at** oder **www.ages.at/coronavirus**



Sehr geehrte Damen & Herren, liebe Jugend!

Wie in der 3. Sonderausgabe bekannt gegeben, haben wir in unserer Gemeinde eine auf das Coronavirus positiv getestete Person. Es war mir natürlich von Beginn an bewusst, dass diese Information eine gewisse Betroffenheit und Besorgnis auslösen wird, (Ver-)schweigen geht in einem solchen Fall allerdings nicht. Unzählige besorgte und interessierte Anrufe und E-Mails betreffend „unserem Corona-Fall“ habe ich seither erhalten.

Ich habe mit dem betroffenen Patienten täglich telefonischen Kontakt und kann nach gegenseitiger Absprache folgendes weitergeben: Am vergangenen Samstag, nach der Rückkehr aus dem Skiurlaub, traten grippeähnliche Symptome verbunden mit erhöhter Körpertemperatur auf. Pflicht- und verantwortungsbewusst wurde umgehend die Hotline 1450 kontaktiert und alle wesentlichen Auffälligkeiten bekannt gegeben. Daraufhin hat das Rote Kreuz eine entsprechende Untersuchung durchgeführt und am Montagmorgen wurde der Patient und im Anschluss das Gemeindeamt über das positive Testergebnis durch die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf informiert.

Ich darf Sie an dieser Stelle beruhigen, dass gerade in diesem Fall lückenlos alle Personen, die direkten Kontakt zum Patienten hatten, bekannt sind und auch gesondert kontaktiert wurden. Der Patient selbst ist seit seiner Rückkehr in unsere Gemeinde nur mit dem im selben Haushalt lebenden Partner in Kontakt gekommen und hat das eigene Haus seither auch

nicht mehr verlassen (häusliche Quarantäne). Auch die Versorgung des Patienten ist durch Nachbarschafts- und Freundschaftsdienste den Vorschriften entsprechend sichergestellt.

Mittlerweile darf ich Ihnen aber mitteilen, dass der Patient schon wieder fast fieberfrei ist und – nach eigenen Angaben – davon ausgeht, dass es in den kommenden Tagen bereits zu weiteren, abschließenden Kontrolltests kommen wird. Seitens der Gemeinde darf ich mich auf diesem Weg bei den Helfern und ganz besonders beim Patienten für die konsequente Einhaltung der häuslichen Quarantäne bedanken. Ich hoffe, ich konnte mit diesen Zeilen für etwas Aufklärung und Beruhigung sorgen.

Bei Ihnen allen möchte ich mich bedanken, dass mittlerweile fast jeder die empfohlenen sowie verordneten Einschränkungen einhält. Ruhig bleiben, Abstand halten und soziale Kontakte auf das notwendigste Maß reduzieren – mehr kann derzeit niemand von uns machen und Sie leisten dadurch den größtmöglichen Beitrag, den man leisten kann.

VIELE DENKEN AN UNS

Meine vergangene Woche war, wie bereits erwähnt, geprägt von unzähligen E-Mails und Telefonaten mit Behörden sowie politischen Verantwortungsträgern, zum größten Teil jedoch mit besorgten Mitmenschen aus unserer Gemeinde. Besonders überrascht, aber nicht minder erfreut war ich, als ich am Dienstag einen Anruf von unserem *Weihbischof Stephan*

Turnovszky erhielt, indem er sich über die aktuelle Lage in unserer Gemeinde informiert hat. Im Laufe des Gespräches hat er mir auch mehrmals seine geistliche Unterstützung zugesichert. Auch unser *Pfarrer Gregor Ziarnowski* hat sich gemeldet und uns ebenfalls seine Unterstützung versprochen. Vielen Dank dafür!

WIR SIND VORBEREITET

Auch mit den Feuerwehrkommandanten unserer drei Wehren konnte ich mich austauschen und kann Ihnen versichern, dass beispielsweise bei einem teilweisen oder auch totalen Ausfall einer der Wehren, ein bereits im Vorfeld abgestimmtes Szenario aufliegt. Selbstverständlich findet auch weiterhin ein wöchentlicher Austausch bzw. Statusbericht zwischen den Kommandanten und mir statt.

PERSÖNLICHE GEDANKEN

Am vergangenen Mittwoch habe auch ich mir eine kurze Auszeit von den für uns alle schwierigen und herausfordernden Tagen genommen. Ich habe das traumhafte Frühlingswetter im Garten genossen und Energie für die bevorstehende Zeit getankt. Versuchen auch Sie die derzeit gültigen Maßnahmen zu nutzen und nehmen Sie sich eine Auszeit – es tut wirklich gut! Aber bitte genießen Sie diese Zeit der Situation entsprechend alleine oder mit Ihrem Partner.

*Vielen Dank und bleiben Sie gesund!
Ihr Bürgermeister, Roman Sigmund*



Allgemeine Informationen

Wir möchten Sie über die bereits gültigen sowie über neue Maßnahmen in unserer Großgemeinde informieren (ausgenommen kurzfristige, behördliche Anordnungen).

ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTS

Bis auf weiteres ist der Parteienverkehr am Gemeindeamt auf das notwendigste Ausmaß beschränkt. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass Sie momentan nur mehr telefonisch oder per E-Mail mit uns in Kontakt treten können.

Gemeindeamt: 02214/84 004
E-Mail: gemeinde@haringsee.at

Bürgermeister: 0664/18 44 300
E-Mail: buergermeister@haringsee.at

ESSEN AUF RÄDER

Trotz Schließung der Gasthäuser können wir nach Rücksprache mit den Gastwirten das Angebot „Essen auf Räder“ für unsere SeniorInnen weiterhin aufrechterhalten. Über Änderungen werden Sie informiert.

BAUSCHUTTDEPONIE

Das Areal der Bauschuttdeponie ist bis auf Widerruf für alle Sperrmüll- & Problemstoffsammlungen sowie für Gras- und Grünschnittübernahme gesperrt.

STRASSENKEHRUNG & FLURREINIGUNG

Sowohl die für kommende Woche geplante *Straßenkehrung* als auch die für den 28. März 2020 geplante *Flurreinigungsaktion* finden nicht statt.

LIEFERANGEBOT DES GH WERNHART-LANGER

Das Gasthaus Langer bietet bis auf Widerruf ein *Koch- und Lieferservice* von Speisen für die gesamte Großgemeinde Haringsee an. Bitte kontaktieren Sie hierfür Herrn Langer unter 0676/40 32 789.

FREIZEITANLAGEN & VERANSTALTUNGSRÄUME

Alle *Spiel- und Sportplätze*, der *Schießplatz* sowie alle *Veranstaltungsräume* unserer Großgemeinde bleiben weiterhin gesperrt. Ebenso ist die Benutzung des *Turnsaals* der Volksschule Haringsee außerhalb des Schulbedarfs nicht gestattet.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die Informationen und aktuellen Vorgehensweisen des Gemeindefarztes Dr. Frank Werny entnehmen Sie bitte der 2. *Sonderausgabe*. Wenn Sie Patient eines anderen Hausarztes sind, erkundigen Sie sich bitte über die jeweils geplanten Maßnahmen bzw. Vorgehensweisen.

SCHULEN, KINDERGARTEN & KLEINKINDERGRUPPE

Im Bereich der Kinderbetreuung werden weiterhin die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen angewendet. Inhaltliche Fragen zum jeweiligen Betreuungsumfang richten Sie bitte an Lehrpersonal bzw. Pädagogen.

DANKE! ♥

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aus unserer Gemeinde bedanken, die in einem Spital, in einem Pflegeheim, in der Personenbetreuung oder in Lebensmittelgeschäften tagtäglich und unermüdlich arbeiten. *Ihr leistet eine unschätzbare Arbeit für uns – euch gebührt die allergrößte Wertschätzung!*

NACHBARSCHAFTSHILFE DER GG HARINGSEE

Aufgrund der Publikation der 3. *Sonderausgabe* unserer Gemeindezeitung – nicht nur in Ihrem Postkasten, sondern auch auf Facebook und unserer Gemeinde-Webseite – haben sich über zwanzig freiwillige HelferInnen bei den Organisatoren der „Nachbarschaftshilfe GG Haringsee“, Ali und Brigitte Weiss, gemeldet. Ein beeindruckendes Ergebnis. Diese Bereitschaft ist nicht selbstverständlich, dafür mein allerherzlichster Dank!

24h-Hotlines

1450

bei Verdacht auf Erkrankung
(Gesundheitsberatung)

0800 555 621

für allgemeine Fragen zu
Übertragung, Symptomen
und Vorbeugung (AGES)

Bei Symptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden) verlassen Sie nicht Ihr Haus und kontaktieren Sie die Gesundheitsberatung (1450) telefonisch. Danke!



Rotes Kreuz informiert

Auch das Rote Kreuz ruft zum sorgsamem Umgang auf: Besonders gilt es nun ältere oder kranke Menschen – sogenannte Risikogruppen – zu unterstützen.

Bitte halten Sie zu Angehörigen aus der Risikogruppe immer Distanz und pflegen Sie den sozialen Kontakt am besten nur per Telefon. Erledigen Sie für diese Menschen Einkäufe oder andere Wege, stellen sie diese dann aber vor der Tür ab. Wenn Sie im gleichen Haushalt leben, achten Sie bitte noch besser auf das Händewaschen und wechseln Sie Ihre Kleidung, sobald Sie nachhause kommen. Personen, die der Risikogruppe angehören, sollten sich möglichst in anderen Räumlichkeiten als die arbeitenden An-

gehörigen aufhalten. So sollte auch die gemeinsame Küche beispielsweise nicht gleichzeitig benutzt werden.

Für den „Corona-Test“ kommen Mitarbeiter des Roten Kreuzes zu den Betroffenen nach Hause und führen einen Abstrich der Nasen- und Rachenschleimhaut mit speziellen Wattestäbchen durch. Das entlastet die Spitäler und die Betroffenen können zuhause bleiben, wodurch keine Gefahr besteht, dass sich weitere Menschen anstecken.

Neben den kommunizierten Verhaltensrichtlinien wie Händewaschen, in die Armbeuge niesen und husten sowie nicht notwendige Ausgänge vermeiden, gilt:

- Bieten Sie Angehörigen aus der Risikogruppe an, einkaufen zu gehen.
- Stellen Sie die Einkäufe vor die Tür.
- Halten Sie Abstand.
- Hände gründlich waschen, wenn möglich desinfizieren.
- Besuche auf Telefonate oder Skype umstellen.
- Enkelkinder nicht zu den Großeltern schicken.
- Wenn Sie im gleichen Haushalt leben: nach dem nach Hause kommen die Kleidung wechseln und auf die Handhygiene besonders achten.

Schau auf dich, bleib zu Hause.

Abstand ist die beste Medizin.

Schau
auf
dich, schau
auf
mich.

 Bundesregierung

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.